



Hände hoch für den Kauf des Clubhauses. Timo Carl und Astrid Rogowski (stehend) zählen die Stimmen einzeln aus. 81 Mitglieder votierten für den Kauf, 8 stimmten dagegen, 8 enthielten sich.

Fotos: Schlottke

## Lebhafte Diskussion auf der Mitgliederversammlung

# Eindeutiges Votum: Clubhaus kaufen

Der Golf-Club Harz soll Eigentümer des Clubhauses und des dazugehörigen 997 Quadratmeter großen Grundstücks werden. Das beschlossen die Mitglieder des Clubs – gut 100 waren ins Bündheimer Schloss gekommen – auf ihrer Mitgliederversammlung



Das Clubhaus samt 997 Quadratmeter Grundstück wird bald dem Golf-Club gehören.

mit großer Mehrheit. Der derzeitigen Eigentümergemeinschaft Tanne zahlt der Club 290.000 Euro für Haus und Grund. Die Gesamtkosten des Kaufs belaufen sich auf 310.000 Euro. Der Kauf wird mit einem Darlehn finanziert.

Zwei Bewertungen waren von der Eigentümergemeinschaft und vom Club in Auftrag gegeben worden – mit höchst unterschiedlichen Ergebnissen, wie Präsident Detlef Mittendorf erläuterte. Den Durchbruch erzielte schließlich Uwe Rademacher, Finanzvorstand des Golfclubs, mit einer aktuellen Neubewertung.

Derzeit zahlt der Club eine monatliche Miete an die Eigentümergemeinschaft. Nach dem Kauf werde sich die Belastung für den Club um ca. 500 Euro monatlich, vorgesehen als Rücklage für Sanierung und Reparaturen, erhöhen. Außerdem steht dem Club eine Darlehnsrückzahlung der Eigentümergemein-

schaft Tanne in Höhe von 31.000 Euro nach dem Kauf zusätzlich zur Verfügung, die auch der Rücklage zugeführt werden soll.

Den Kritikern des Clubhauskaufs war der Kaufpreis zu hoch. Das Gebäude aus den Anfang 1970er Jahren sei nicht nach den

heutigen energetischen Erfordernissen gebaut worden. Daher müsse viel Geld für die Sanierung aufgewendet werden. Auch wurde die Alterspyramide der Mitglieder angeführt: 245 der 560 Mitglieder seien immerhin schon über 65 Jahre alt. Da müsse die Investition in eine Immobilie gut überlegt sein.

Die Befürworter hingegen sahen im Kauf die Sicherheit für den Club im Vordergrund. „Wir brauchen ein eigenes Clubhaus.“ Wenn die jetzige Eigentümergemeinschaft das Haus möglicherweise an einen anderen Interessenten verkaufen würde, seien die zukünftigen Pachtbedingungen ungewiss.

„Eine Erhöhung der Beiträge oder eine Sonderumlage für den Kauf des Hauses wird auf die Golfer nicht zukommen“, sagte Uwe Rademacher in der Mitgliederversammlung.

81 Mitglieder stimmten für den Kauf, 8 sagten Nein und 8 enthielten sich.

## Golfakademie „Magic-Move“ mit zwei Trainern im Harz

# Christian Otto – der Pro für den Golf-Club

Ein neuer Pro steht von dieser Saison an den Harzer Golfern zur Seite, besser gesagt ein Pro-Gespann: Michael Goerden hat in seine Golfakademie „Magic-Move“ neben dem Golfclub Wolfsburg jetzt auch den Golf-Club Harz aufgenommen.

Zu seinem Team in Wolfsburg gehören mehrere Golftrainer mit PGA-Lizenzen. In Bad Harzburg wird aus diesem Team Christian Otto ständig präsent sein. Er ist von der Golfakademie dem Harzer Club als Vollzeitkraft zugewiesen worden. Darüber hinaus wird sein Chef, der Inhaber der Golfakademie, Michael Goerden, einen Teil seiner Arbeitszeit auf dem Bad Harzburger Golfplatz verbringen. Chris Rendell bleibt als weiterer Pro den Harzer Golfspielern erhalten.

Auf der Mitgliederversammlung umriss Michael Goerden seine geplanten Aktivitäten. „Wir wollen so weitermachen wie bisher – und dann noch etwas daraufsetzen“, versprach er den Mitgliedern des Golf-Clubs Harz. Sein sportliches Ziel ist es, mit der Mannschaft den gerade errungen Platz in der Ober-



Christian Otto (rechts) wird der neue Fulltime-Pro auf dem Bad Harzburger Platz. Sein Chef, Michael Goerden, wird aber auch mehrfach in der Woche von Wolfsburg in den Harz reisen.

Foto: Schlottke

liga zu halten.

Für alle Mitglieder bietet er Training mit dem Drei-Kamera-Videosystem und mit dem Trackman Dopplerradarsystem für die Beurteilung von Schlägen an. Für Neugolfer, die noch den ersten Schritt zum Golfspiel vor sich haben, gibt es an jedem Sonntag eine Gratis-Golfstunde auf dem Bad Harzburger Golfplatz. Von 15 bis 16 Uhr machen die Trainer Golfinteressierte mit dem Sport bekannt.

## Der Club sucht neue Mitglieder

Die Altersstruktur des Mitgliederbestands bereitet dem Golfclub-Vorstand Sorgen. Von den 560 Mitgliedern haben 415 bereits die Grenze zum 50. Lebensjahr überschritten. 160 sind zwischen 50 und 64 Jahren alt, 75 zwischen 65 und 69 und 170 sind bereits 70 Jahre und älter.

Diese Zahlen nannte Clubpräsident Detlef Mitten-dorf auf der Mitgliederversammlung im Bündheimer Schloss. Hoffnung auf jüngeren Zuwachs legt der Vorstand in die Sonderaktionen. So werden noch Vereinsbeitritte aus dem Schnupperkursus des vergangenen Jahres erwartet.

Und auch die neue Aktion „Ein Jahr Schnuppermitgliedschaft mit Platzreifekurs“ zu einem äußerst attraktiven Preis (siehe nebenstehende Meldung) könnte für weitere Mitgliedschaften sorgen.

### Zwei besondere Angebote

#### Schnuppermitgliedschaft mit Platzreifekurs

Mit besonderen Angeboten werben der Golf-Club Harz und die Golfakademie „Magic-Move“ um neue Mitglieder. Äußerst attraktiv ist die Offerte des Clubs: Ein Platzreifekurs mit Trainerstunden. Und nach bestandener Prüfung dürfen die Neugolfer sofort auf den Bad Harzburger Golfplatz. Die Schnuppermitgliedschaft gilt für ein ganzes Jahr. Der Preis für 12 Monate Golf: 540 Euro.

Die Golfakademie „Magic-Move“ bietet für Familienmitglieder und Freunde der Harzer Clubmitglieder einen Platzreifekurs zum Preis von 149 Euro, allerdings ist darin keine Schnuppermitgliedschaft enthalten. Dieses Angebot gilt bis zum Sommer dieses Jahres.



Ein Teil der Golf-Herrenmannschaft holte sich eine Medaille bei der Sportlerehrung ab (von links): Robin Hoyndorf, Detlef Mittendorf, Torben Sdralek, Thomas Kregel, Timo Carl, Thomas Pietscher und Thomas Lejon. Fotos: Schlottke

## Sportlerehrung der Stadt Bad Harzburg

# Medaillen für herausragende Golfer

In festlichem Rahmen ehrte die Stadt Bad Harzburg und die Arbeitsgemeinschaft der Bad Harzburger Turn- und Sportvereine die Sportlerinnen und Sportler, die im vergangenen Jahr besondere Leistungen erzielt haben. Mit dabei waren die **Herrenmannschaft** sowie **Nele Annabelle Heyke** und **Konrad Ziervogel** vom Golf-Clubs Harz.

Der Clubmannschaft mit Detlef Mittendorf, Martin Kleiber, Robin Hoyndorf, Daniel Hoyndorf, Timo Carl, Thomas Pietscher, Torben Sdralek, Maximilian Scholz, Matthias Tschauder, Stefan Scholz, Wolfgang Krüger, Thomas Kregel, Thomas Lejon und Niklas Greiff gelang im vergangenen Jahr der Aufstieg aus der Landesliga in die Oberliga. Die Konkurrenz bei der Sportlerehrung war allerdings groß. Die Bad Harzburger Sportvereine hatten 13 weitere Mannschaften gemeldet. Mannschaft des Jahres wurden die Fußball-A-Junioren der TSG, die von der Bezirksliga Süd in die Landesliga aufgestie-



Nele Heyke und Konrad Ziervogel waren für den Sonderpreis der Goslarschen Zeitung nominiert worden und wurden mit einer Medaille dekoriert.

gen war.

Zwei Einzelgolfer wurden für den Preis der Goslarschen Zeitung nominiert, der für besondere sportliche Leistungen vergeben wird, die aber nicht unter die Kriterien für die Wahl der Sportler des Jahres fallen. Nele Annabelle Heyke wurde in den Landeskader des Golfverbandes Niedersachsen Bremen als besonders talentierte Nachwuchsgolferin aufgenommen. Konrad Ziervogel gewann im vergangenen Jahr die Deutsche Se-

niorenmeisterschaft der Steuerberater und belegte den 2. Platz mit der Herrenligamannschaft AK 50 in der zweithöchsten niedersächsischen Spielklasse.

Es blieb für die beiden Golfer allerdings bei den Nominierungen. Der Preis der GZ wurde dem Triathleten Gregor Seyeda zugesprochen, der den Gesamtsieg beim Tri-Cup-Braunschweig errang.

Unsere Golfer gingen bei der Sportlerehrung aber nicht leer aus: Alle nominierten Sportler erhielten eine Medaillen am gelb-roten Band.



Fleißige Helfer vor dem Teich der „17“, wo im Winter die Weide von den Greenkeepern beschnitten wurde.

Fotos:

## Heruntergefallene Äste und Zweige eingesammelt

# 30 Golfer harkten Fairways und Semiroughs

Gemeinschaftssinn zeigten 30 Mitglieder des Clubs, als sie zum Harken der Golfbahnen zusammenkamen. Unter der fachkundigen Anleitung von Headgreenkeeper Chris Rendell sammelten die Golfer Äste und Zweige zusammen, die im Winter von den Bäumen gestürzt waren. „Wenn alle anpacken, dann ist die Arbeit schnell erledigt“, sagte Chris Rendell. Und so war es. Keine zwei Stunden benötigten die Holzsammler, um das Gehölz von den Fairways und den beliebten Ball-Landeplätzen im Semirough zu harken.



Jetzt können die Bälle auch wieder unter den Bäumen zwischen den Löchern „16“ und „17“ ohne Morschholz-Behinderung landen.



Headgreenkeeper Chris Rendell (rechts) teilte die Gruppen ein und schickte die Golfer mit Harken zum Altholz sammeln.



Die Gräben sind gezogen, die Wasserleitung verlegt. Auf der Pipelinetrasse von der „2“ zur „4“ mussten auch schwere Brocken beiseite geräumt werden.  
Fotos: Chris Rendell

## Die Wasserleitung liegt jetzt unter der Erde

Die Wasserringleitung ist verlegt, die Arbeiten an den Löchern 2 bis 4 sind abgeschlossen. „Es sind nur noch Restplanierungen und Einsaaten an der Leitungstrasse vorzunehmen“, wie Platzwart Stephan Rose sagte.

Die Arbeiten wurden vom Greenkeeperteam des Clubs in Eigenregie vorgenommen. Mit einem Bagger und viel Handarbeit wurde der Graben ausgehoben und die Kunststoffleitung darin versenkt. Dabei mussten unterwegs auch schwerere Hemmnisse überwunden werden, wie etwa mittelgroße Felsbrocken. Mit dieser Leitung soll im Sommer Wasser zu den südlichen Grüns des alten Platzes fließen, mit dem die Rasenflächen beregnet werden können.

## Die 9 Löcher des neuen Platzes für Turniere freigegeben

Die zweiten 9 Löcher, also die Löcher 5 bis 13, auch als „neuer Platz“ bezeichnet, sind separat geratet worden. Damit hat der Golfclub jetzt einen gerateten 18-Loch-Platz und vier offiziell anerkannte 9-Loch-Plätze.

9-Loch-Turniere können auf den „alten“ 9 Löcher (1 bis 4 und 14 bis 18), auf den „neuen“ (5 bis 13), auf den Löchern 1 bis 9 und auf den Löchern 10 bis 18 gespielt werden.

## 119 Turniere in der vergangenen Saison

Die stattliche Anzahl von 119 Turnieren wurden im vergangenen Jahr auf dem Golfplatz in Bad Harzburg ausgetragen. Spielführer Peter Podein zählte in der Mitgliederversammlung 26 Wochenend- und Feiertags-Turniere, 11 After-Work-Turniere und 6 Beginner-Turniere auf. Die Dienstadamsamen kamen zu 29, die Mittwochsherren und die Donnerstagssenioren zu jeweils 27 Turnieren zusammen. Die Herren glänzen dabei mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl: Im Durchschnitt gingen 37 Golfer bei den Mittwochs-Wettkämpfen an den Start.



Acht neue Golfcarts wurden in der letzten Märzwoche per LKW in Bad Harzburg angeliefert. Die Carts der vergangenen Saison verließen auf gleichem Weg den Club. Werner Marquardt nahm den neuen Fuhrpark in Empfang.  
Fotos: Marquardt/Schlottke

## Acht neue Golfcarts bereit zur Ausfahrt

Der Golfclub Harz startet mit acht neuen Golfcarts in die Saison. In der letzten Märzwoche wurden die nigelnagelneuen Elektrofahrzeuge mit einem LKW nach Bad Harzburg gebracht. Zuvor hatte die Firma Petermann die Elektroanschlüsse installiert,

an denen die Cartbatterien über Nacht aufgeladen werden können. Das Ausleihen eines Carts kostet für eine 18-Loch-Runde 25 Euro. Der Fahrer muss mindestens 18 Jahre alt sein und einen gültigen Führerschein vorlegen.

### Turniere im April: Die Saison wird eröffnet

Der Monat April ist der Startmonat in die Golf-saison. Drei 18-Loch- und drei 9-Loch-Turniere stehen im Wettspielkalender. Hinzu kommen die Saison-Auftakte der Dienstadamen, der Mittwochsherren und der Donnerstagssenioren.

Wer neu im Club ist und Kontakt zu anderen Mitgliedern wünscht, der ist beim Oster-Scramble gut aufgehoben. Dort geht es weniger um sportlichen Ehrgeiz als um Spaß am Spiel. Alle Golfer eines Flights bilden beim Scramble ein Team. Alle schlagen gemeinsam ab und wählen gemeinsam den besten Ball aus. Das muss nicht der weiteste sein. Dann droppt jeder (bis auf denjenige, dessen Ball ausgewählt wurde) an der festgelegten Positi-

on seinen Ball schlägt erneut ab, und so weiter ... bis der Ball im Loch ist.

**Sonntag, 9. April:** Saisoneroöffnung mit Harzer 4er für Zweier-Teams mit einem gemeinsamen Handicap bis -72.

**Ostermontag, 17. April:** Oster-Scramble (Florida-Scramble) für alle Handicaps und Platzerlaubnis (PE).

**Freitag, 21. April:** VW Scholl 9-Loch-Serie für alle Handicaps und PE.

**Freitag, 28. April:** Mercedes-Benz-AWGC, 9-Loch-Turnier für Handicap -4,5 bis -54.

**Samstag, 29. April:** Beginner-Cup, 9-Loch-Turnier für Handicap -37 bis PE.

**Sonntag, 30. April:** Monatsspiel mit Bushnell-Cup für Handicap -45 und besser.



Neu auf dem Platz: der Mäher speziell für die Grüns. Mit seinem feinen Schnitt soll er dem Ball zum besseren Rollverhalten verhelfen.



Neu auf dem Platz: das Arbeitsfahrzeug der Greenkeeper mit kippbarer Ladefläche. Fotos: Chris Rendell

## 14 Messer sorgen für einen feinen Schnitt

Zwei Neuanschaffungen sollen der Qualitätsverbesserung der Grüns und der Arbeitserleichterung dienen. Ein neuer Grünsmäher soll das Gras auf den Grüns noch feiner schneiden, besitzt das Mähwerk doch 14 statt der bisherigen 11 Messer. „Besserer Schnitt bedeutet besseres Rollverhalten des Balles“, sagte Platzwart Stephan Rose in der Mitgliederversammlung.

Der alte Grünsmäher wird nun zum Mähen der Abschläge benutzt. Jetzt müssen die Mähwerke zwischen den unterschiedlichen Arbeitsgängen nicht mehr getauscht werden, was auch zu einer Zeiterparnis im Arbeitsalltag führt.

Neu angeschafft wurde auch ein kleines Greenkeeperfahrzeug mit kippbarer Ladefläche, mit dem Erde und Gras transportiert werden kann.

## Neues Logo für den Golf-Club Harz?

Das Jahrzehnte alte Logo des Golf-Clubs Harz steht in der Diskussion. Soll ein neues Identitätszeichen entworfen werden oder soll das bestehende Logo nur modernisiert werden oder soll alles bei Alten bleiben? Diese Fragen stellte der Vorstand während der Mitgliederversammlung, allerdings schon zu vorgerückter Stunde. Viele Mitglieder waren schon gegangen, so dass ein repräsentatives Meinungsbild nicht gewonnen werden konnte: 23 Mitglieder sprachen sich für Schaffung eines völlig neuen Logos aus, 9 wollten das jetzige modernisieren, 9 wollten alles so belassen, wie es ist.

Der Vorstand bewertet dieses Abstimmungsergebnis als ersten Hinweis. Bevor eine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Golf-Club-Logos



Über die Zukunft des Golf-Club-Logos wird diskutiert. Ein Meinungsbild wurde abgefragt, eine endgültige Entscheidung soll in einer späteren Mitgliederversammlung getroffen werden.

getroffen wird, werden in einer späteren Ausgabe dieses Golf-Infos Gestaltungsvorschläge allen Clubmitgliedern vorgestellt. Schließlich wird in einer weiteren Mitgliederversammlung nochmals über das Logo abgestimmt.

Redaktion: Stephan Rose  
Hans-Herwig Schlottke  
Golf-Club Harz